

- **Quartalsumsatz**
29,1 Mio. Euro
(+10% Q3 zu Q2)
- **Bruttomarge 51%**
vom Umsatz (Q3)
- **Ergebnis vor Steuern:**
4,6 Mio. Euro (Q3)
- **Quartalsergebnis**
pro Aktie 0,14 Euro

Deutliche Umsatz- und Ergebnisverbesserung

Sehr geehrte Aktionäre,

die makro-ökonomischen Rahmenbedingungen haben sich im dritten Quartal für die Halbleiterindustrie deutlich verschlechtert. Der für die zweite Jahreshälfte erwartete Aufschwung findet nicht statt, vielmehr wird jetzt eine Erholung für die zweite Jahreshälfte 2003 erwartet.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der ELMOS konnte sich davon abkoppeln. Die Fokussierung auf das Wachstumssegment Halbleiter für die Automobilindustrie und das strikte Ausrichten auf kunden-spezifische Schaltkreise hat ELMOS vor dieser Krise bewahrt. Das dritte Quartal zeigt vielmehr deutliche Umsatz- und Ergebnisverbesserungen, die die Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit von ELMOS unterstreichen. Mit 29,1 Mio. Euro Umsatz, einer Bruttomarge von 51% und einem Ergebnis vor Steuern von 4,6 Mio. Euro (16% v. U.) wurde ein hervorragendes Quartal abgeschlossen. Im Vergleich zum letzten Quartal stiegen die Umsätze um 10% und das Ergebnis vor Steuern gar um 30%, der Vergleich mit dem Vorjahresquartal zeigt 13% Umsatzwachstum und nahezu eine Ergebnisverdoppelung. Im dritten Quartal stieg Book-to-Bill auf 1,08. Hier sehen wir eine kontinuierliche Verbesserung, die sich im Oktober noch verstärkte.

Immer wieder bemerkenswert ist die hohe Zahl der Design-Wins, die uns zu einem permanenten Ausbau unserer Designkapazitäten zwingt. Wir freuen uns, dass wir durch Kooperationsvereinbarungen mit dem MAZ-Brandenburg und der Firma DMOS in Dresden ca. 25 neue Entwicklungsingenieure gewinnen konnten. Eine spätere Kapitalbeteiligung ist vertraglich vorgesehen.

Sehr erfreulich entwickelte sich auch unsere amerikanische Tochter SMI, die im dritten Quartal den Break-Even erreichte. Der Kauf der MEMS-Fertigung war eine richtige Entscheidung.

Der Umsatz und das Ergebnis des vierten Quartals werden deutlich besser sein als im Vorjahr, für das Gesamtjahr erwarten wir, den Umsatz des Vorjahres zu übertreffen.

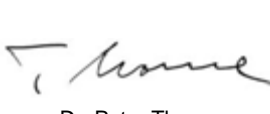
Dortmund,
im November 2002



Knut Hinrichs
Vorstandsvorsitzender



Dr. Klaus Weyer
Vorstand



Dr. Peter Thoma
Vorstand



Reinhard Senf
Vorstand

ELMOS Semiconductor AG

Investor Relations Team
Heinrich-Hertz Str. 1
D-44227 Dortmund

Telefon: +49 – (0)231 - 75 49 - 0 www.elmos.de
Fax: +49 – (0)231 - 75 49 - 548 invest@elmos.de

Quartalsbericht Q3/2002

Konzernbilanz

Euro, US-GAAP, 9-Monatszeitraum ungeprüft, Geschäftsjahr 2001 geprüft	zum 30.9.2002	zum 30.12.2001
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Liquide Mittel	4.002.840	18.280.808
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.247.565	18.039.490
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.379.135	17.129.179
Vorräte	22.776.152	25.582.964
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	5.139.411	6.902.951
Umlaufvermögen, gesamt	62.545.103	85.935.392
Latente Steuern	14.266.349	7.231.043
Goodwill	9.654.908	7.636.097
Beteiligungen	676.456	622.265
Anlagevermögen:		
Grundstücke	4.938.355	4.864.019
Gebäude und Einbauten	48.124.102	39.514.518
Technische Anlagen und Maschinen	123.855.807	108.110.792
Software	10.219.528	6.149.414
Anlagen im Bau	31.025.450	27.092.940
Abzüglich kumulierter Abschreibungen	(93.043.390)	(79.193.595)
	125.119.852	106.538.088
Aktiva, gesamt	212.262.668	207.962.885
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.954.071	14.866.227
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.747.590	9.138.369
Rückstellungen für Löhne und Gehälter, Sozialleistungen und Steuern	3.243.317	2.170.131
Sonstige Rückstellungen	8.279.606	6.831.045
Steuerrückstellungen	10.786.910	8.652.587
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	10.550.000
Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.777.337	2.728.776
Latente Steuern	(80.772)	(121.645)
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	62.708.059	54.815.490
Langfristige Verbindlichkeiten abzgl. des Anteils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	37.692.423	39.822.899
Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	1.260.301	0
Minderheitsanteile	231.210	205.231
Eigenkapital:		
Grundkapital	19.300.000	19.300.000
Kapitalrücklage	84.615.844	84.615.844
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	(10.271.624)	(1.193.374)
Bilanzgewinn	16.726.455	10.396.795
Eigenkapital, gesamt	110.370.675	113.119.265
Passiva, gesamt	212.262.668	207.962.885

Quartalsbericht Q3/2002

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	Q3 / 2002	Q3 / 2001	1.1. – 30.9. 2002	1.1. – 30.9. 2001
Umsatzerlöse, netto	29.073.709	25.734.419	81.114.679	83.789.187
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	14.195.801	15.842.632	42.059.374	43.522.545
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.877.908	9.891.787	39.055.305	40.266.642
Forschungs- und Entwicklungskosten	4.366.845	4.259.921	13.307.468	12.466.988
Marketing- und Vertriebskosten	1.457.507	1.416.889	4.221.927	4.166.592
Allgemeine Verwaltungskosten	3.414.341	2.548.538	9.210.067	7.540.415
Abschreibung auf Firmenwert	0	0	0	474.283
Betriebsergebnis	5.639.215	1.666.439	12.315.843	15.618.364
Zinsen und ähnliche (Erträge) / Aufwendungen, netto	921.906	428.224	2.500.300	735.414
Wechselkursverluste (-gewinne), netto	68.517	(599.498)	(45.542)	(443.970)
Sonstige (Erträge) / Aufwendungen, netto	8.020	(553.031)	(919.687)	(1.094.339)
Ergebnis vor Ertragssteuern, Nettoanteil am Verlust der nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Minderheitsanteile	4.640.772	2.390.744	10.780.772	16.421.259
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.925.590	769.379	4.415.447	6.316.323
Überschuss vor Nettoanteil am Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen	2.715.182	1.621.365	6.365.325	10.104.936
Nettoanteil an den Gewinnen nicht konsolidierter Tochtergesellschaften	(29.706)	-	(29.706)	-
Minderheitsanteil bei konsolidierten Tochtergesellschaften	38.279	(27.706)	65.371	(107.910)
Überschuss	2.706.609	1.649.071	6.329.660	10.212.846

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Euro, US-GAAP, 9-Monatszahlen ungeprüft, Geschäftsjahr 2001 geprüft	Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand 31. Dezember 2000	19.286.300	19.286.300	84.279.098	30.542	16.410.961	120.006.901
Jahresüberschuss					11.550.755	11.550.755
Barausschüttung					(17.564.921)	(17.564.921)
Treasury Shares	13.700	13.700	336.746			350.446
Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				(1.241.278)		(1.241.278)
Fremdwährungsanpassungen				17.362		17.362
Stand 31. Dezember 2001	19.300.000	19.300.000	84.615.844	(1.193.374)	10.396.795	113.119.265
Periodenüberschuss					6.329.660	6.329.660
Barausschüttung						
Treasury Shares						
Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				(8.979.883)		(8.979.883)
Fremdwährungsanpassungen				(98.367)		(98.367)
Stand 30. September 2002	19.300.000	19.300.000	84.615.844	(10.271.624)	16.726.455	110.370.675

Quartalsbericht Q3/2002

Konzernkapitalflussrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	1.1. - 30.9.2002	1.1. -30.9.2001
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Jahresüberschuss	6.329.660	10.212.846
Abschreibungen	13.068.810	9.995.820
Latente Steuern	(869.608)	(382.948)
Abschreibung auf Firmenwert	0	474.283
Minderheitsanteile	65.371	(107.910)
Nettoanteil an den Gewinnen nicht konsolidierter Tochtergesellschaften	(29.706)	-
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(11.249.955)	(3.950.604)
Vorräte	3.024.660	(5.354.945)
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	1.891.954	1.497.477
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.300.015	281.482
Sonstige Rückstellungen	778.032	596.508
Steuerrückstellungen	2.134.323	3.708.131
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	19.443.556	16.970.140
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit:		
Investitionen in das Anlagevermögen	(32.289.336)	(38.796.257)
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.824.686	446.729
Erträge aus Veräußerung und Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens und Beteiligungen	(821)	(32.664.017)
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	(30.465.471)	(71.013.545)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gewinnausschüttung	0	(17.564.921)
Auszahlung an Aktionäre	(10.550.000)	-
Erträge aus der Veräußerung von Aktien	0	350.446
Gewinnausschüttung durch konsolidierte Tochtergesellschaft an Minderheitsgesellschafter	(150.000)	(212.142)
Erhalt liquider Mittel durch konsolidierte Tochtergesellschaften von Minderheitsgesellschafter	0	212.142
Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	1.065.816	0
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(1.887.430)	(2.050.508)
Aufnahme (Tilgung) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.265.561	15.073.180
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	(3.256.053)	(4.191.803)
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel	(14.277.968)	(58.235.208)
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	18.280.808	73.704.145
Liquide Mittel am Ende des Zeitraums Januar bis September	4.002.840	15.468.937

Quartalsbericht Q3/2002

Erläuterungen

Aufgliederung der Erlöse und Auftragslage

Umsatz	Q3 / 2002	Q3 / 2001	Δ Q3 2002/2001	1.1. – 30.9. 2002	1.1. – 30.9. 2001	Δ (1.1. – 30.9.) 2002/2001
Gesamt	29,074	25,734	13,0%	81,115	83,789	-3,2%
davon						
Produktion	27,269	24,938	9,3%	78,167	79,955	-2,2%
Entwicklung	1,801	0,774	132,7%	2,925	3,600	-18,7%
Sonstiges	0,004	0,022	-84,1%	0,022	0,234	-90,6%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

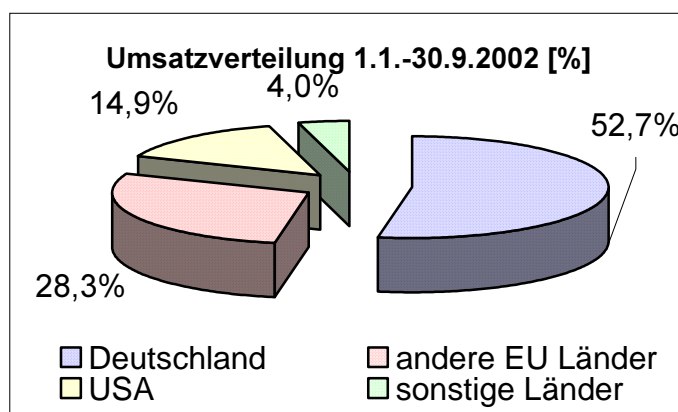
Im dritten Quartal konnte der ELMOS Konzern einen Gesamtumsatz von 29,1 Mio. Euro erzielen. Dies bedeutet eine Umsatzsteigerung von über 10% im Vergleich zum zweiten Quartal, aber auch einen Umsatzanstieg von 13% gegenüber dem Vorjahresquartal. Zu dieser sehr erfreulichen Entwicklung trug *SMI* durch die Übernahme der *ICS*-Produktion mit rund 4% vom Umsatz bei. ELMOS partizipiert weiter an dem positiven Nachfragetrend nach höherwertigen Modellreihen, wobei *BMW* hier als besonders erfolgreich hervorzuheben ist.

Der Umsatz im 9-Monatszeitraum Januar bis September 2002 liegt mit 81,1 Mio. Euro noch um 3% unter dem Vorjahreswert, wir erwarten für das Gesamtjahr 2002 den Vorjahresumsatz von 107 Mio. Euro zu übertreffen.

Die Entwicklungsumsätze des dritten Quartals erreichen 1,8 Mio. Euro und spiegeln die hohe Zahl an laufenden Design-Projekten wider. So konnten, nach 27 neuen Design Wins im Jahr 2001 bereits 24 neue Projekte im 9-Monatszeitraum 2002 zusätzlich akquiriert werden. Um der wachsenden Nachfrage nach Entwicklungsleistung gerecht zu werden, wurden die Kapitalanteile an der *GED* Gärtner Electronic Design GmbH, Frankfurt-Oder, von 49,8% auf 74,9% erhöht. Darüber hinaus wurden mit dem Mikroelektronik-Anwendungszentrum (*MAZ*) in Werder/Brandenburg und der Firma *DMOS* in Dresden eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Diese Kooperationsvereinbarungen könnten zu einem späteren Zeitpunkt in eine Kapitalbeteiligung gewandelt werden.

Die Umsatzverteilung nach Regionen zeigt aktuell den Trend, dass Deutschland immer noch der wichtigste geographische Markt ist. Im Vergleich zum Vorquartal ist dennoch eine leichte Verschiebung zugunsten anderer europäischer Länder, insbesondere Frankreich, sowie den USA zu beobachten. Die Stärke Deutschlands beruht auf der ungebrochenen Nachfrage nach deutschen Premiumfahrzeugen, insbesondere in den USA.

Das Book-to-Bill Verhältnis ASIC-Produktion hat sich im Jahr 2002 kontinuierlich verbessert. Nach 0,91 im ersten Quartal und 1,04 im zweiten Quartal erreicht es im dritten Quartal 1,08. Dieser erfreuliche Aufwärtstrend setzte sich im Oktober weiter fort. Für den Zeitraum Januar bis September 2002 ergibt sich somit ein kumulierter Wert von 1,01. Der Auftragseingang ASIC-Produktion erhöhte sich im dritten Quartal 2002 auf rund 25,8 Mio. Euro. Insgesamt unterstreicht dies den seit Jahresanfang anhaltenden positiven Trend, der auf eine stabile Nachfrage in der Automobilindustrie in diesem Jahr zurück zu führen ist.



Quartalsbericht Q3/2002

Die im vergangenen Jahr akquirierten Tochterunternehmen *eurasem* B.V., Nijmegen, Niederlande, und *SMI* Inc., Fremont, Kalifornien, trugen in den Bereichen Assembly und Sensoren mit folgenden Umsätzen zum Konzernumsatz bei: *eurasem* erzielte im 9-Monatszeitraum einen bereinigten Umsatzanteil von über 1,9 Mio. Euro im Assembly-Bereich. *SMI* generierte im gleichen Zeitraum Umsätze von 4,4 Mio. Euro im Sensor-Bereich.

Herstellungskosten und Bruttomarge

Herstellungskosten und Bruttomarge	Q3 / 2002	Q3 / 2001	Δ Q3 2002/2001	1.1. – 30.9. 2002	1.1. – 30.9. 2001	Δ (1.1. – 30.9.) 2002/2001
Umsatz	29,074	25,734	13,0%	81,115	83,789	-3,2%
Herstellkosten	14,196	15,843	-10,4%	42,059	43,523	-3,4%
% vom Umsatz	48,8%	61,6%		51,9%	51,9%	
Bruttomarge	14,878	9,892	50,4%	39,055	40,267	-3,0%
% vom Umsatz	51,2%	38,4%		48,1%	48,1%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Der positive Trend hält auch bei den Herstellkosten an. Diese konnten im dritten Quartal auf 14,2 Mio. Euro gesenkt werden, was eine Reduktion um 10% gegenüber dem Vorjahresquartal bedeutet.

Die Bruttomarge erreichte mit über 51% vom Umsatz einen hervorragenden Wert. Drei wesentliche Ursachen sind hierfür zu nennen:

1. Die erfolgreiche Umsetzung der Kostensenkungsmaßnahmen in der Halbleiterproduktion,
2. die wachsende Auslastung der Halbleiterfertigung in Dortmund sowie
3. der hochwertige Produktmix.

Im 9-Monatszeitraum ergibt sich eine Bruttomarge von über 48%.

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung	Q3 / 2002	Q3 / 2001	Δ Q3 2002/2001	1.1. – 30.9. 2002	1.1. – 30.9. 2001	Δ (1.1. – 30.9.) 2002/2001
Umsatz	29,074	25,734	13,0%	81,115	83,789	-3,2%
Forschung und Entwicklung	4,367	4,260	2,5%	13,307	12,467	6,7%
% vom Umsatz	15,0%	16,6%		16,4%	14,9%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung von rund 4,4 Mio. Euro im dritten Quartal 2002 entsprachen 15% vom Umsatz. Sie dienten der Bereitstellung neuer Technologien und der Entwicklung neuer Produkte, die das zukünftige Wachstum der ELMOS sichern. ELMOS nutzt konsequent Ressourcen, um mit neuen Technologien (Silicon-on-Insulator), der Bereitstellung der neuen Prozessfamilie 0,4µm HV-CMOS im Jahr 2003 sowie mit der Entwicklung eines Prozessmoduls für Oberflächenmikromechanik die Produktpalette noch attraktiver zu gestalten. Dabei ist die hohe Bruttomarge der ELMOS Produkte Ausdruck der Wettbewerbsfähigkeit der ELMOS Technologie.

Für den 9-Monatszeitraum ergaben sich Aufwendungen von rund 13,3 Mio. Euro oder rund 16% vom Umsatz für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten. Langfristig wird ein Wert von rund 15% vom Umsatz als sinnvoll und strategisch relevant angestrebt.

Quartalsbericht Q3/2002

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten	Q3 / 2002	Q3 / 2001	Δ Q3 2002/2001	1.1. – 30.9. 2002	1.1. – 30.9. 2001	Δ (1.1. – 30.9.) 2002/2001
Umsatz	29,074	25,734	13,0%	81,115	83,789	-3,2%
Marketing- u. Vertriebskosten	1,458	1,417	2,9%	4,222	4,167	1,3%
% vom Umsatz	5,0%	5,5%		5,2%	5,0%	
Allgemeine Verwaltungskosten	3,414	2,549	34,0%	9,210	7,540	22,1%
% vom Umsatz	11,7%	9,9%		11,4%	9,0%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Die Marketing- und Vertriebskosten verblieben im dritten Quartal 2002 mit rund 1,5 Mio. Euro auf dem Niveau vom zweiten Quartal, die höhere Basis lässt den Umsatzanteil auf rund 5% sinken. Damit bleiben die Marketing- und Vertriebskosten auch direkt vergleichbar mit dem Vorjahreswert. Bezogen auf den 9-Monatszeitraum summieren sich die Marketing- und Vertriebskosten auf rund 4,2 Mio. Euro oder rund 5% vom Umsatz.

Die Allgemeinen Verwaltungskosten stiegen hingegen auf 3,4 Mio. Euro im dritten Quartal oder etwa 12% vom Umsatz an. Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist der Anstieg auf den Kauf der MEMS-Produktion sowie auf die Konsolidierung von *GED* und den weiteren Ausbau der Tochtergesellschaften, insbesondere der amerikanischen Tochter *ELMOS NA*, zurückzuführen. Die Allgemeinen Verwaltungskosten addieren sich im 9-Monatszeitraum zu rund 9,2 Mio. Euro oder etwa 11% vom Umsatz.

Betriebsergebnis

Betriebsergebnis	Q3 / 2002	Q3 / 2001	Δ Q3 2002/2001	1.1. – 30.9. 2002	1.1. – 30.9. 2001	Δ (1.1. – 30.9.) 2002/2001
Umsatz	29,074	25,734	13,0%	81,115	83,789	-3,2%
Betriebsergebnis	5,639	1,666	238,4%	12,316	15,618	-21,1%
% vom Umsatz	19,4%	6,5%		15,2%	18,6%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Das Betriebsergebnis erreichte im dritten Quartal mit 5,6 Mio. Euro oder 19% vom Umsatz einen hervorragenden Wert und ist damit mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr. Das vierte Quartal wird voraussichtlich an diesen positiven Trend anschließen. Im dritten Quartal erreichte *SMI* erstmals Break-Even, ein Effekt, der auf die Übernahme der MEMS-Fertigung und die damit gestiegene Grundlast zurückzuführen ist. Im gleichen Zeitraum hat *eurasem* den bislang höchsten Quartalsverlust erwirtschaftet, was zunächst auf den weiteren Ausbau der Fertigung sowie durch erhöhte Aufwände im Rahmen der Einführung des Vierschicht-Arbeitszeitmodells zurückzuführen ist. Für den 9-Monatszeitraum 2002 ergibt sich für das Gesamtbetriebsergebnis ein Wert von rund 12,3 Mio. Euro, über 15% vom Umsatz.

Quartalsbericht Q3/2002

Zinsen, Wechselkursverluste und Sonstige Aufwendungen

Zinsen, Wechselkursverluste und Sonstige Aufwendungen	Q3 / 2002	Q3 / 2001	Δ Q3 2002/2001	1.1. – 30.9. 2002	1.1. – 30.9. 2001	Δ (1.1. – 30.9.) 2002/2001
Umsatz	29,074	25,734	13,0%	81,115	83,789	-3,2%
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,922	0,428	115,3%	2,500	0,735	240,0%
Wechselkursverluste	0,070	(0,599)	-111,4%	(0,046)	(0,444)	-89,7%
Sonstige (Erträge)/Aufwendungen	0,01	(0,553)	-101,5%	(0,920)	(1,094)	-16,0%
Summe Zinsen, Wechselkursverluste und Sonstige (Erträge)/Aufwendungen	0,998	(0,724)	-237,8%	1,535	(0,803)	-291,2%
<i>% vom Umsatz</i>	3,4%	-2,8%		1,9%	-1,0%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Ergebnis vor Steuern

Ergebnis vor Steuern	Q3 / 2002	Q3 / 2001	Δ Q3 2002/2001	1.1. – 30.9. 2002	1.1. – 30.9. 2001	Δ (1.1. – 30.9.) 2002/2001
Umsatz	29,074	25,734	13,0%	81,115	83,789	-3,2%
Ergebnis vor Steuern	4,641	2,391	94,1%	10,781	16,421	-34,3%
<i>% vom Umsatz</i>	16,0%	9,3%		13,3%	19,6%	

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Das Ergebnis vor Steuern stieg gegenüber dem Vorquartal um beachtliche 30% an und erreichte im dritten Quartal 2002 einen Wert von rund 4,6 Mio. Euro oder rund 16% vom Umsatz. Der Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum, damals rund 2,4 Mio. Euro, unterstreicht den positiven Gesamttrend für das Jahr 2002. Zu berücksichtigen ist bei diesem erfreulichen Aufwärtstrend, dass einige Tochtergesellschaften restrukturiert und weiter ausgebaut wurden und noch nicht mit hohen Margen aufwarten. Im 9-Monatszeitraums erreichte das Ergebnis vor Steuern 10,8 Mio. Euro oder rund 13% vom Umsatz.

Jahresüberschuss und Ergebnis pro Aktie

Jahresüberschuss und Ergebnis pro Aktie	Q3 / 2002	Q3 / 2001	Δ Q3 2002/2001	1.1. – 30.9. 2002	1.1. – 30.9. 2001	Δ (1.1. – 30.9.) 2002/2001
Umsatz	29,074	25,734	13,0%	81,115	83,789	-3,2%
Jahresüberschuss	2,707	1,649	64,1%	6,330	10,213	-38,0%
<i>% vom Umsatz</i>	9,3%	6,4%		7,8%	12,2%	
Ergebnis pro Aktie (EPS) in Euro	0,14	0,09		0,33	0,53	

Angaben in Mio. Euro bzw. %, bis auf EPS

Auf das dritte Quartal 2002 bezogen ergab sich ein Quartalsüberschuss von rund 2,7 Mio. Euro, was einem weiteren Anstieg von rund 33% im Vergleich zum zweiten Quartal entspricht. Der Überschuss für den Zeitraum Januar bis September 2002 belief sich auf rund 6,3 Mio. Euro oder rund 8% vom Umsatz bei einer Steuerquote von etwa 41%.

Das Ergebnis pro Aktie konnte gegenüber dem zweiten Quartal 2002 von 0,11 Euro auf nunmehr 0,14 Euro gesteigert werden. Als Berechnungsgrundlage wurde die Anzahl von 19,3 Mio. Stammaktien herangezogen.

Quartalsbericht Q3/2002

Investitionen

Im dritten Quartal wurden eine Akquisition sowie verschiedene Investitionen getätigt, damit summieren sich die Investitionen ins Anlagevermögen seit Jahresanfang auf nunmehr 30,5 Mio. Euro.

Die Akquisition der MEMS-Fertigung durch die Tochter SMI schlug dabei mit 5,2 Mio. USD zu Buche. Rund 3,4 Mio. USD wurden davon bar beim Abschluss der Transaktion bezahlt, die verbleibenden 1,9 Mio. USD werden mit zukünftigen Lieferungen von Produkten und Dienstleistungen an den Vorbesitzer verrechnet. Mit weiteren 5,0 Mio. USD wurden das Gebäude der MEMS-Fertigung vorfinanziert, welches bisher nur angemietet war. Diese Gebäudeinvestitionen sowie Mietereinbauten sollen bis Jahresende in ein Sale & Lease-Back Modell überführt werden.

Die restliche Summe verteilt sich auf Geräteinvestitionen an den Standorten *ELMOS Dortmund* und *eurasem* sowie Lizenzzahlungen an Motorola für Technologietransfer.

Nach Auffassung von ELMOS ergibt sich derzeit keine Veranlassung für die Veränderung der ausgewiesenen Firmenwerte, da sich die Gesellschaften planmäßig in der Aufbauphase befinden.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

Folgende Mitglieder des Vorstands besitzen derzeit Stammaktien und Optionen der Gesellschaft: Knut Hinrichs 19.276 Aktien, Dr. Klaus Weyer 16.206 Aktien, Dr. Peter Thoma 6.200 Aktien und Reinhard Senf 2.700 Aktien. Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats besitzt Herr Prof. Dr. Ehlers 847, Herr Sporea 6.665 und Dr. Burkhard Dreher 1.900 Aktien der Gesellschaft. Dabei haben im zurückliegenden Berichtszeitraum folgende Wertpapiergeschäfte stattgefunden:

Der Vorstandsvorsitzende Knut Hinrichs hat insgesamt 19.276 Aktien der Gesellschaft erworben (30.09.2002: 2.476 Stück zum Kurs von 5,48 EUR; 27.09.2002: 16.800 Stück zum Kurs von 5,38 EUR). Das Vorstandsmitglied Dr. Klaus Weyer hat seinen Bestand um insgesamt 6206 Aktien erhöht (30.09.2002: 2.000 Stück zum Kurs von 5,38 EUR; 27.09.2002: 2.000 Stück zum Kurs von 5,33 EUR und 2.206 Stück zum Kurs von 5,24 EUR). Das Vorstandsmitglied Dr. Peter Thoma hat seinen Bestand um 6000 Aktien der Gesellschaft erhöht (03.10.2002: 5.000 Stück zum Kurs von 5,20 EUR; 04.09.2002: 1000 Stück zum Kurs von 8 EUR).

Der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates Dr. Burkhard Dreher hat 1900 Aktien der Gesellschaft erworben (27.09.2002: 236 Stück zum Kurs von 5,39 EUR und 1.664 Stück zum Kurs von 5,40 EUR). Das Aufsichtsratsmitglied Prof. Dr. Karsten Ehlers hat am 30.9.2002 847 Aktien der Gesellschaft zu einem Kurs von 5,55 EUR erworben. Das Aufsichtsratsmitglied Herbert Sporea hat am 27.09.2002 seinen Bestand an Aktien der Gesellschaft um 4.400 Stück erhöht, die er zum Kurs von 5,36 EUR erworben hat.

Die EFH ELMOS Finanzholding GmbH hält nach wie vor rund 11,1 Mio. Stammaktien und ist mit rund 57,7% größter Einzelaktionär der Gesellschaft. 8,2 Mio. Stammaktien (42,3%) sind dem Free-float zuzurechnen und werden an den Börsenplätzen des Neuen Marktes gehandelt.

Besondere Ereignisse

Die Gesellschaft hat zum 1. August 2002 den Erwerb der MEMS-Fertigungslinie (MEMS=Mikro-Elektronische-Mechanische-Systeme) für die Tochter SMI, USA, durchgeführt. Diese Transaktion stattet SMI mit allen Fertigungsfähigkeiten und Prozessen aus, die für die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung einer Vielzahl von innovativen MEMS-basierenden Sensoren benötigt werden.

Der Kaufpreis betrug rund 5,2 Mio. USD, wobei ein Teil von rund 3,4 Mio. USD bar beim Abschluss der Transaktion bezahlt wurde und die verbleibenden rund 1,9 Mio. USD mit zukünftigen Lieferungen von Produkten und Dienstleistungen an den Vorbesitzer verrechnet werden.

Quartalsbericht Q3/2002

Mit Wirkung zum 1. Juli hat die Gesellschaft weitere Firmenanteile der *GED* Gärtner Electronic Design GmbH erworben. Durch den Anstieg des Anteilbesitzes von ehemals 49,8% auf nunmehr 74,9% wird *GED* im dritten Quartal erstmals voll konsolidiert.

Im zurückliegenden Zeitraum konnten zwei weitere Banken für die Aufnahme einer Designated Sponsor Tätigkeit gewonnen werden: Seit Juli unterstützt die HSBC Trinkaus & Burkhardt, Düsseldorf, sowie seit Oktober die WestLB Panmure, Düsseldorf, die Gesellschaft bei der Betreuung in Angelegenheiten des Wertpapierhandels. Zusammen mit der Deutschen Bank und der Credit Swiss First Boston ergeben sich damit vier durch die Gesellschaft beauftragte Designated Sponsoren.

Mitarbeiterzahl

Zum Stichtag 30. September 2002 hat der ELMOS Konzern 822 Mitarbeiter beschäftigt. Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal ist wesentlich auf die Akquisition der MEMS-Produktion durch *SMI* und den Ausbau der Produktion bei *eurasem* zurückzuführen, wo seit dem dritten Quartal im Vierschicht-Arbeitszeitmodell gefertigt wird. Darüber hinaus sind weitere Mitarbeiter in den Forschungs- und Entwicklungsbereichen eingestellt worden sowie die Mitarbeiter der Tochter *GED* erstmals mit konsolidiert worden.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2002 ist in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der United States Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) erstellt worden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist nicht geprüft worden. Bestimmte Informationen und Anhangsangaben, die in offiziellen US-GAAP Jahresabschlüssen enthalten sind, sind zusammengefasst oder weggelassen worden. Der Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2002 zu sehen. Zu Vergleichszwecken sollten die Erläuterungen des Konzernzwischenabschlusses für das Finanzjahr mit dem Ende zum 31. Dezember 2001 betrachtet werden.